

<b>Antrag</b>	Vorlagen-Nr.:	<b>VO/0943/2022</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	30.09.2022
<b>Antragsteller*in:</b>	CDU/FDP und BfM	

<b>Beratungsfolge</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

### **Antrag der CDU/FDP-Fraktion und der BfM betr.: Marburger Eispalast erhalten**

#### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg spricht sich für den Erhalt des Marburger Eispalastes aus und fordert den Magistrat auf, mit dem Betreiber ein Konzept einer der Situation angepassten Nutzung zu vereinbaren.

#### **Begründung**

Der Marburger Eispalast hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Institution mit überregionaler Bedeutung für die Universitätsstadt Marburg entwickelt. Kinder und Jugendliche in unserer Region haben ohne das Angebot im Eispalast kaum eine Möglichkeit zum Schlittschuhlaufen. Gleiches gilt für viele Vereine, die den Eispalast für Ausflüge mit ihren Kinder- und Jugendgruppen nutzen. Das Angebot des Eispalastes ist nicht zuletzt durch die Unterstützung der Stadt auch unter sozialen Aspekten hoch einzuschätzen.

Aber auch für die Marburger Gastronomie und den Einzelhandel spielt der Eispalast in der Winterzeit eine wesentliche Rolle. Er bringt Kaufkraft nach Marburg! Dies ist gerade in diesem Winter mit Blick auf die aktuellen Krisen von besonderer Bedeutung.

Die Antragssteller erkennen die Notwendigkeit von Einsparmaßnahmen im Hinblick auf die aktuelle Energiekrise an. Letztlich müssen allerdings Wege gefunden werden, weitere Angebote zu schaffen. Im Hinblick auf den Eispalast sollten dabei die Einsparmaßnahmen der letzten Jahre, die zum

deutlich energieeffizienteren Betrieb beitragen, berücksichtigt werden.

**Jens Seipp**

**Andrea Suntheim-Pichler**

**Lars Küllmer**

**Anlage/n**

Keine